

II-4455 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2227/11

1986-07-07

A N F R A G E

der Abgeordneten Dkfm. Gorton, Deutschmann, Koppensteiner,
Dr. Paulitsch
und Kollegen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Lkw-Abfertigung am neueröffneten Autobahn-Grenzübergang
Thörl-Maglern/Coccau

Die Sektion Verkehr in der Handelskammer Kärnten hat anlässlich ihrer letzten Erweiterten Sektionsleitungssitzung am 19. Juni 1986 in Klagenfurt folgende Resolution einstimmig verabschiedet:

"Die langen Stehzeiten für LKW an der Grenze Thörl-Maglern/Coccau verursachen in der Kärntner Verkehrswirtschaft jährlich volkswirtschaftliche Schäden in Millionenhöhe. Diese wären bei einer autobahnmäßigen Abfertigung minimierbar. Angesichts der Autobahneröffnung am 3. Juli 1986 ist es daher besonders bedauerlich, daß die autobahnmäßige LKW-Abfertigung in Thörl-Maglern/Coccau erst 1988 oder 1989 möglich sein soll. Die Kärntner Verkehrswirtschaft fordert daher einen möglichst raschen Ausbau der LKW-Abfertigungsplätze in Thörl-Maglern/Coccau auf der Alpen-Adria-Autobahn. Wegen der auf österreichischer Seite bereits erfolgten Investitionen in der Höhe von fast 500 Mio Schilling müßte endlich mit dem Bau des italienischen LKW-Abfertigungsplatzes begonnen werden.

Eine wesentliche Erleichterung könnte kurzfristig dadurch geschaffen werden, daß vorabgefertigte Fahrzeuge und Leerfahrzeuge - die ja an der Grenze keiner Zollabfertigung bedürfen - bereits ab 3. Juli d.J. über die Autobahn fahren können. Dadurch würde sich auch die ständige LKW-Kolonne in der Ortschaft Thörl-Maglern auf etwa die Hälfte verringern.

Die Kärntner Verkehrswirtschaft ersucht alle zuständigen Stellen um Unterstützung bei der Lösung dieses vordringlichen und wichtigen Problems."

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen nachstehende

- 2 -

A n f r a g e :

Sind Sie als für Zollangelegenheiten zuständiger Minister bereit, österreichischerseits die Autobahn-Grenzübergangsmöglichkeit in Thörl-Maglern/Coccau für vorabgefertigte Lkw-Fahrzeuge und Leeraufzüge, die ja keiner Zollabfertigung bedürfen, als Übergangslösung im Einvernehmen mit den zuständigen italienischen Stellen raschest zu schaffen?